Dornbirn, 28. Juni 2019

**MEDIENINFORMATION – PRESSEMITTEILUNG**

**19. ART BODENSEE setzt auf hochwertige Partnerschaften und einen spürbaren Wandel**

Weiterentwicklung unter dem Team des neuen Künstlerischen Leiters Aram Haus

*Große Anziehungspunkte der ART BODENSEE, die heuer bereits zum 19. Mal stattfindet, sind die Sonderschauen von Elke Silvia Krystufek sowie von Milan Mladenovic, dem ersten Artist in Residence. Wichtig sind dem in Wien geborenen Aram Haus, der im Februar sein Amt übernahm, zudem Kooperationen mit renommierten Partnern aus der Region und ganz Europa. 83 Galerien und Institutionen, darunter viele Neulinge, zeigen von Freitag bis Sonntag ihre Exponate bei der einzigen Kunstmesse im Bodenseeraum.*

Als „internationalste Messe in Dornbirn“ schätzte Sabine Tichy-Treimel den Sommer-Kunstsalon ein. „Die Besucherinnen und Besucher der ART BODENSEE 2019 werden einen spürbaren Wandel erleben, die unser neuer Künstlerische Leiter, Aram Haus, in vielen Bereichen initiiert hat. Als einzige Kunstmesse im Bodenseeraum trägt die ART BODENSEE wesentlich zur internationalen Bekanntheit und Wertschöpfung der Messestadt Dornbirn bei“, sagte die Geschäftsführerin der Messe Dornbirn beim heutigen Presse-Brunch.

Die Zahlen geben ihr recht: Im Vorjahr stammte die Hälfte der rund 6.000 Besucher aus Österreich, die andere Hälfte aus den Nachbarstaaten.

**Bilder von Francis Bacon erstmals in der Region zu sehen**

15 Institutionen sowie 68 Galerien – darunter 30 Neulinge – zeigen im Dornbirner Messequartier ihre Exponate aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Ein Höhepunkt sind dabei die weitgehend unbekannten Pastelle des irischen Künstlers Francis Bacon, der damit seine Premiere am Bodensee feiert. Aram Haus, der auch als Konzeptkünstler und Publizist tätig ist, hat sein starkes Netzwerk genutzt, um renommierte Partner in Dornbirn zusammenzubringen. STATE OF THE KUNST ist eine von ihm selbst kuratierte Ausstellung überschrieben, in der Leihgaben von Galerien, regionalen Sammlungen und nationalen Kunstmuseen zu sehen sind.

**Krystufek und Mladenovic im Fokus**

Zwei Künstler spielen bei dieser ART BODENSEE mit Sonderschauen eine besondere Rolle: Das ist zum einen Elke Silvia Krystufek, die im Jahr 2009 den österreichischen Beitrag zur Biennale in Venedig leistete. Werke aus jener Ausstellung sind in Dornbirn ausgestellt wie bedeutende Arbeiten aus den frühen Jahren der Künstlerin und aktuelle Exponate zu politischen Themen.

Zum anderen steht der serbische Künstler Milan Mladenovic im Blickpunkt, mit dem die ART BODENSEE Neuland betritt: Er ist der erste Artist in Residence in Dornbirn und wird mit einer Einzelausstellung gewürdigt. In ihr sind Werke zu sehen, die in den vergangenen Wochen vor Ort entstanden sind.

**Kooperativ**

Starke, namhafte Partner sind dem gesamten Organisationsteam rund um Aram Haus und Projektleiterin Petra Fiel wichtig. Dazu gehören beispielsweise das Kunsthaus Bregenz, das *vorarlberg museum* und der Kunstraum Dornbirn. Doch der Blick geht über die Vorarlberger Grenzen hinaus: So sind das Kunstmuseum Lindau und der Kunstraum Innsbruck ebenso vertreten. Das sogenannte Kulturquartier vereint weitere Kunst- und Kulturquartier aus ganz Europa, die Originalkunstwerke mit zur ART BODENSEE bringen.

**Podiumstalks und Angebote für junge Gäste**

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf den Galerien. Das wird beispielsweise am Samstag beim Podiumstalk mit Phlipp Konzett deutlich – einem der erfolgreichsten Galeristen Österreich. In weiteren Podiumstalks sind beispielsweise KUB-Direktor Thomas D. Trummer und die Bildhauerin Cäcilia Brown zu erleben (Sa, 17 Uhr). Jeden Tag werden kostenlose Führungen angeboten. Kinderführungen gibt es ebenso wie das das bewährte Programm Kunst.kids. Für Besucherinnen und Besucher unter 14 Jahren ist der Eintritt an allen Tagen frei.

**Factbox:**

19. ART BODENSEE in Dornbirn

Messe Dornbirn, Messeplatz 1, Halle 11 (Eingang E)

6850 Dornbirn (Vorarlberg, AT)

Termin: 28. bis 30. Juni 2019,

Freitag 14 bis 20 Uhr, Samstag 11 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr

Preview: Freitag, 12 bis 14 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 16 Euro

Jugendliche von 15 bis 18 Jahren: 14 Euro

Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre: gratis   
  
Kostenlose Führungen an allen drei Tagen: Freitag um 15, 16, 17 und 18 Uhr / Samstag 12, 13, 15, 16 und 17 Uhr / Sonntag 12 und 15 Uhr  
Kinderführungen: Sa und So, jeweils um 14 Uhr  
Kunst.kids: Fr, 14 bis 18 / Sa, 12 bis 19 / So, 12 bis 17 Uhr

Freitag, 28. Juni  
18 Uhr: Podiumstalk mit Maria Simma Keller, Maria Hassabi. Mathias Kessler und Aram Haus

Samstag, 29. Juni  
14 Uhr: Podiumstalk mit Philipp Konzett und Aram Haus  
16 Uhr: Verleihung der ART BODENSEE Female Empowerment Awards mit Nicole Adler, Sophie Vonier und Lisi Hämmerle  
17 Uhr: Podiumstalk mit Thomas D. Trummer (KUB) und Cäcilia Brown  
  
Sonntag, 30. Juni  
13 Uhr: Podiumstalk mit Milan Mladenovic und Aram Haus

14 Uhr: Verleihung des ART BODENSEE Lifetime Achievement Awards

Mehr Informationen unter: www.artbodensee.info oder www.facebook.com/artbodensee

**Bildtexte:**

**Presse-Brunch-ART-BODENSEE-2019.jpg:** Vor der offiziellen Eröffnung kamen zahlreiche Medienvertreter in Halle 12 der Messe Dornbirn zusammen. Im Hintergrund sind die großformatigen Pastelle von Francis Bacon zu sehen. © Udo Mittelberger

**Elke-Silvia-Krystufek-ART-BODENSEE-2019.jpg:** Heuer wird Elke Silvia Krystufek in Dornbirn mit einer Sonderschau geehrt.© Udo Mittelberger

**Milan-Mladenovic-ART-BODENSEE-2019.jpg:** Erster Artist in Residence der ART BODENSEE ist der serbische Künstler Milan Mladenovic.© Udo Mittelberger

**Podium-Presse-Brunch-ART-BODENSEE-2019.jpg:** V. l. n. r.:Projektleiterin Petra Fiel, Milan Mladenovic, Elke Silvia Krystufek, Aram Haus (Künstlerischer Leiter der ART BODENSEE) sowie Sabine Tichy-Treimel, Geschäftsführerin der Messe Dornbirn © Udo Mittelberger

**No-Composition-2009-Acryl-auf-Leinwand-100x100cm.jpg** © Elke Silvia Krystufek

**Pressekontakt:**

Messe Dornbirn, Thomas Sparr, Telefon +43 5572 305 403, Mail [thomas.sparr@messedornbirn.at](mailto:thomas.sparr@messedornbirn.at)  
Pzwei. Pressearbeit, Thorsten Bayer, Telefon +43 699 81223482, Mail [thorsten.bayer@pzwei.at](mailto:thorsten.bayer@pzwei.at)